

# Schmidt feiert 40 Jahre

**Im Juli hat der Arbeitsbühnenvermieter Schmidt aus Neu-Isenburg das 40. Jubiläum der Firma gefeiert. Geladen waren Mitarbeiter, Familien und weitere Gäste. Alexander Ochs berichtet.**



Heinz Schmidt

**A**m 1. Juli 1969 hat alles angefangen: Da wurde die Firma Arbeitsbühnen Schmidt gegründet beziehungsweise die erste Arbeitsbühne angeschafft: ein „Steiger“ von Ruthmann, Baujahr 1969. „Mit dem Namen Steiger hat man wenig anfangen können“, erinnert sich Heinz Schmidt an die Anfänge der Branche. Rundum restauriert war die alte LKW-Bühne das Schmuckstück der Feierlichkeiten am Sitz der Firma in Neu-Isenburg bei Frankfurt. Doch der Firmengründer schwärmt: „Der ist wie neu!“ und fügt scherzhaft hinzu: „Mit mir haben Sie es auch probiert, es ist aber nicht so gelungen.“

Beeindruckendes Aufgebot



Heinz Schmidt ist ein Urgestein der Branche, der quasi Pioniertaten vollbracht hat: Er war mit einer der ersten, der hierzulande Arbeitsbühnen vermietet hat. So entstand damals aus ‚Elektro Schmidt‘ ‚Arbeitsbühnen Schmidt‘. Zwei Niederlassungen betreibt die Firma nun: eine in Mainz-Gustavsburg, eine in Besigheim bei Stuttgart. Mittlerweile nennt das Unternehmen 148 Kraftfahrzeuge (orange/blau) ihr Eigen und 488



Die Maschinen zieht dieses Jubiläums-Logo



Der Nachwuchs wird an die Maschinen herangeführt



Schmuckstück von 1969: Das erste Fahrzeug der Firma

Industriearbeitsbühnen (weiß/blau), wie Schmidt senior betont. Die Geschäfte führt er mittlerweile zusammen mit seinem Sohn Alexander. „Ich bin mir sicher, dass er einen guten Nachfolger darstellt“, lobt der Vater. Bei zünftiger Blasmusik und Ochs am Spieß wurde ausgiebig gefeiert.